

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

allgemeinen Vorschriften unserer öffentlichen Anstalten erläutert. Die beigelegten Formulare füllt der Schüler selbst aus. Als Vorbild dient dazu des Lehrers „Uebungsheft“. Dem Lehrling erleichtert das Verkehrsheft das Fortkommen an der Berufsschule. Die Grundlage für die Buchhaltung, Berufskunde, Handelslehre ist dadurch gelegt. Der Berufslehrer (Handels- und Gewerbelehrer) ersieht im Verkehrsheft die einzige Zuflucht, wenn er Lücken ausfüllen muss. Nur mit ihm ist es möglich, alle Schüler innert kürzester Frist auf das gleiche Niveau zu bringen.

Das neuzeitliche Verkehrsheft zählt also zum unentbehrlichen Schulmaterial für die obere Primar-, Sekundar-, die kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschule. Th.

„Der grosse Schritt“.

Diese Schrift von Otto Binder (32 S., mit Zeichnungen von H. Pfenninger) will die eigentliche Berufsberatung ergänzen und den schulentlassenen Buben und Mädchen eine flotte Auswahl von Anregungen und Ratschlägen für ihre künftige Lebensgestaltung geben.

Der sehr niedrige Preis soll es jeder Gemeinde möglich machen, jedem Schüler ihrer Abschlussklassen, ob Primar-, Sekundar- oder Bezirksschule, dieses Büchlein in die Hand zu drücken. (Seine Ratschläge müssen allerdings nach der religiösen Seite hin ergänzt werden. — Red.)

Die Abteilung für Schulentlassene und Freizeit der Stiftung „Pro Juventute“, Stampfenbachstr. 12, Zürich 1, hat die Schrift im Vertrieb und gibt sie zu folgenden Preisen ab: Einzeln 20 Rp., von 20 Ex. an 15 Rp., von 50 Ex. an 10 Rp., pro Heft.

Gut haushalten 5, von Irma Neuwand. Illustriert, mit Buchhaltungsteil für den Haushalt. Broschiert Fr. 1.50.

Die Rationierung nützt nichts, wenn wir es nicht verstehen, aus Wenigem Vieles zu machen. Die Ernährung während der Kriegszeit ist ein Problem geworden; aber wir können es lösen, wenn wir Frauen haben, die, ihrer Aufgabe bewusst, sich der Familie

und durch diese dem Staate opfern. Wenn der kleine Haushalt der Familie nicht sparen kann, wird auch der grosse der staatlichen Gemeinschaft sich nicht einzuschränken vermögen.

Das neue, reich illustrierte Heft lehrt die Zubereitung neuer Speisen, die Führung des Ausgabenbuches und bringt Küchen-, Haushaltungs- und Gesundheitstricks usw. Alles Wege, die zeigen, wie man Zeit und Geld sparen kann. Daher wird das reichhaltige, originell gestaltete Heft für den Hauswirtschaftsunterricht und im Haushalt des Lehrers wertvolle Dienste leisten. *

Walter Guyer: Du Volk und deine Schule. Ein Gespräch über Erziehung im Angesicht des Vaterlandes. 115 Seiten. Kartoniert Fr. 3.20. Verlag Huber, Frauenfeld.

Der nun zum Seminardirektor nach Basel berufene bekannte Schulmann befasst sich in dieser höchst aktuellen Schrift mit der nationalen Erziehung und deren Pfeiler, dem Bilden und Erziehen. Ausgehend von der Betrachtung unseres freiheitlichen Staatswesens ruft er eindringlich zur Besinnung auf die Pflichten gegenüber dem Vaterland und dem Volke auf. Es wurde in bezug auf die nationale Erziehung vieles vernachlässigt, aber in neuerer Zeit auch viel geschrieben und geredet und manches gut gemacht. Es bleibt aber noch vieles zu tun. Hiefür weist das Buch geeignete Wege. Es überzeugt uns vom tiefen pädagogischen Ernst des Verfassers, seiner Einsicht in die Gegebenheiten und Notwendigkeiten der heutigen Schule und Erziehung. Sprache und Gedanken dieser Schrift mahnen an Pestalozzi, und man hat den Eindruck, hier wende sich ein Pädagoge von ähnlicher Liebe zu Land und Volk an uns. Zudem verstand es der Verfasser, in seine Hauptpostulate manches notwendige grössere und kleinere Erziehungsziel zu verflechten. Einem ernsthaften Erzieher muss bei der Lektüre dieses Buches, das sich eigentlich an das Volk wendet, geradezu warm werden. Ich wünsche dieser Schrift die verdiente Beachtung. K. D.

Kümmery-Schulkarten

EUROPA Wandkarte 1 : 3 500 000, phys.
Handkarte 1 : 5 Mill. politisch
WELT 1 : 32 000 000, politisch



Grosses Lager von **Hand-** und **Wandkarten** aller Art.



Ein Buch der Abenteuer

E. H. Boppart

23 Jahre Argentinien

Broschiert Fr. 4.—

in Leinen Fr. 5.—

Ein Schweizer erzählt hier, an dem das Wort von der Neuen Welt als dem „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ einmal wahr wurde wie noch selten. 23 wildschöne Jahre rollen wie auf einem Filmstreifen ab, das Heitere an das Bizarre, das Bizarre an das Unheimliche gereiht. Zu Betrachtungen lässt Boppart weder sich noch dem Leser Zeit; die Kette des Erlebens reißt keinen Augenblick ab. Ein „Tatsachenbericht“, wie ihn unsere Zeit liebt.

Verlag Otto Walter AG, Olten



KLEINE SCHEIDEGG JUNGFRAUJOCH

im Jubiläums-Jahr der Schweiz

Ein Reiseziel der Jugend von
unvergesslicher Eindruckskraft.

Für Schulreisen

ausführliche Prospekte über die Fahrtaxen und mit
Programmorschlägen gratis erhältlich bei der
Direktion der Wengernalp- und Jungfraubahn,
Zürich, Börsenstrasse 14
und in den grösseren Reisebureaux.

Das Kulturbild der deutschen Schweiz

in einer verschwenderisch reichen Auslese aus ihrem gesamten Schrifttum und Kunstschaffen erstehen zu lassen, ist die Tat des bekannten Basler Schriftstellers Emanuel Stichelberger. In zwei mächtigen Bänden in Lexikonformat legt er uns das Monumentalwerk vor:

„Heißt ein Haus zum Schweizerdegen“

1000 Jahre schweizerischen Geisteslebens

Stichelberger hat den Schweizergeist da aufgespürt, wo er am unmittelbarsten und lebendigsten spricht, um für kommende Geschlechter zu sammeln, was schweizerisch ist an Sinn und Wuchs, in Geschichte und Einzelschicksal, Brauch und Sprache, Dichtung und Kunst, Nachdenken und Forschen, Streben und Leistung, Glaube und Naturgefühl, Humor und Hieb. So entstand

in 2 Bänden eine ganze Schweizerbibliothek

Die beiden stattlichen Bände, 1500 Seiten grossen Formats, mit 48 farbigen und 144 Schwarztafeln und 534 Textbildern kosten in vornehmen Leinenbänden Fr. 75.—.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

650 Jahre Schweiz. Eidgenossenschaft

Benützen Sie für
**Schulreisen und Exkursionen an die
historischen Stätten der Zentral-
schweiz**

die elektrischen Linien der
Schweizerischen Südostbahn
(Wädenswil-Biberbrücke-Einsie-
deln; Rapperswil-Biberbrücke-
Arth/Goldau)
Rundfahrtmöglichkeiten.

●
Aus der Ostschweiz bedienen Sie sich
mit Vorteil der durchgehenden,
elektrischen Linien der

**Bodensee-Toggenburgbahn und
Schweizerische Südostbahn**
Sehr abwechslungsreiche Fahrt
mit direkten Zügen.

●
**Bis 35% Ermäßigung auf den normalen Schul-
fahrttaxen. Bei größerer Beteiligung Extrazüge.**
Prospekte und Auskünfte durch die Bahn-
direktionen in Wädenswil (Tel. 95 61 57)
und St. Gallen (Tel. 276 37).

Bessere Ergebnisse im Deutschunterricht

von Josef Bächtiger

Verlag „Ostschweiz“ A.-G. St. Gallen

Es handelt sich um die in jahrzehntelanger
Praxis als Lehrer, Redaktor, Schriftsteller, Be-
zirks- und Erziehungsrat gemachten Erfahrun-
gen. Ausgezeichnete Anregungen mit Kurz-
diktaten, Stilübungen, Briefübungen. Im Kan-
ton St. Gallen verabfolgte das tit. Erziehungs-
departement das Büchlein an alle Lehrkräfte
der Primarschule von der 4. Klasse an, fer-
ner an die Herren Bezirksschulräte als Exa-
minatoren der staatlichen Primarschulen. Das
Bändchen wird von Schul-Fachmännern be-
stens empfohlen. Preis Fr. 3.80.

Grosse Weltkarte

1:32 Millionen, mehrfarbig

Format 80 x 130 cm, mit den neuen
Grenzen. **Fr. 4.50.**

Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Ein prächtiges Jugendbuch!

HUGO KOCHER

Auf der Landstrasse

Mit 40 Federzeichnungen des Verfassers

Brosch. Fr. 4.—, in Leinen Fr. 5.—.

Eine Erzählung von Menschen und Tieren im
Wohnwagen, ein hinreissend schönes und edles
Jugendbuch! Kocher ist ein spannender Er-
zähler und ein einzigartiger Naturschilderer.
Die Schicksalsgemeinschaft eines blinden Knaben
mit den gefangenen Tieren eines wan-
dernden Bärenführers, die ganze Not der
wehrlosen Kreatur greift hier an das jugend-
liche Gemüt, das sich miterlebend gegen alles
Rohe und Gemeine panzert.

Verlag Otto Walter AG, Olten

Das Buch von der Seele des Fliegers

Rudolph Timmermans

Aufzeichnungen, Flug und Tod des Geo Chavez

In Leinen Fr. 6.—

Ein Fliegerroman. Das kurze Leben des Peru-
aners Geo Chavez, der starb, den Sieg in den
Händen: die erste Ueberfliegung der Alpen.
Sein Sterben, scheinbar Grausamkeit eines
sinnlos waltenden Schicksals, war für Chavez
eine Wandlung zum Licht. Denn in ihm lebten
zwei, der eine, der den Tag nimmt wie er
kommt, angezogen und abgestossen von
Yvonne, dem dunklen Mädchen; und der an-
dere Chavez, der immer voll Unruhe und
seelischen Hungers ist, und der sich findet in
der Liebe Angelinas, in deren Armen er stirbt.

Verlag Otto Walter AG, Olten